

Foto: Marina Kohler

Themen dieser Ausgabe:



**Kommunalwahl
am 08. März:**
Wer für den
Stadtrat antritt
– die Übersicht



**Neues Feuer-
wehrhaus:**
Im Ortsteil Rieden
wird ab dem
Sommer 2026
gebaut



**Gemeinsam statt
einsam:**
Ehrenamtlicher
Fahrdienst für
Altdorfer Senioren

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit ...	1
Rathaus aktuell	
Wer am 08. März 2026 für den Stadtrat der Stadt Altdorf antritt	2
Neues Feuerwehrhaus für Rieden	4
Aus dem Stadtrat	
Parteien	5
Jugendarbeit/Schwarzachtalplus	8
Generation 60plus	9
Bekanntmachungen	12
Stadtbücherei	14
Altdorf putzt sich raus	15
Bridges 2026	16
Veranstaltungskalender	18
vhs Schwarzachtal	19
Stadtwerke	20
Impressum	21



Rathaus

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Liebe Leserinnen und Leser,

Kommunalwahl: Auf den Seiten 2 und 3 dieser Ausgabe finden Sie eine Übersicht aller Kandidatinnen und Kandidaten, die für den Stadtrat antreten. Unsere Webseite www.altdorf.de liefert Ihnen unter dem Punkt „Bekanntmachungen Kommunalwahl 2026“ aktuelle Informationen, darunter auch die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag.

Zukunft gestalten: Den aktuellen Bericht zur Jugendarbeit der Stadt Altdorf lesen Sie auf der Seite 8 dieser Ausgabe.

Gemeinsam statt einsam: Ein neuer ehrenamtlicher Fahrdienst ermöglicht Teilhabe für Seniorinnen und Senioren aus Altdorf. Die Informationen gibt es in unserem Beitrag auf der Seite 10.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Altdorfer Stadtgebiet, in unseren Dörfern und Ortsteilen,

in den vergangenen sechs Jahren hat sich unsere Stadt spürbar weiterentwickelt. Vieles wurde bewegt. Wir haben den lange bekannten Investitionsstau nicht länger hingenommen, sondern konsequent gehandelt. Straßen wurden saniert, repariert oder neu gebaut, Infrastruktur modernisiert – gerade auch in unseren Dörfern und Ortsteilen – und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Denn klar ist: Von der Substanz zu leben bedeutet, die Rechnung kommenden Generationen zu überlassen. Eine marode Infrastruktur ist nichts anderes als eine verdeckte Verschuldung zulasten unserer Kinder und Enkelkinder. Deshalb haben wir bewusst investiert – mit Plan, mit Augenmaß und mit Verantwortung.

Unser Marktplatz – das Herz der Stadt

Der Marktplatz steht exemplarisch für diese Entwicklung. Mit der neuen Möblierung, die wir gemeinsam mit der Bürgerschaft geplant haben, ist deutlich mehr Aufenthaltsqualität entstanden. Die Sitzgelegenheiten werden hervorragend angenommen – unser Zentrum lebt. Auch die neu angelegten Beete und gepflanzten Bäume sind Ausdruck eines langfristigen Denkens und sichern die Zukunftsfähigkeit unseres Stadtbildes.

Kinder, Jugendliche und Bildung

Unsere Kinder und Jugendlichen stehen im Mittelpunkt unserer Verantwortung. Seit 2022 können wir jedem Kind im Krippen- und Kindergartenbereich ein zeitgemäßes Betreuungsangebot machen – organisatorisch wie finanziell ein bedeutender Kraftakt.

Mit der neuen Grundschule Altdorf schaffen wir moderne Lernräume für die kommenden Jahrzehnte. Unsere Kinder und Enkelkinder sollen auch in 10, 20 oder 30 Jahren gute Bedingungen vorfinden.

Auch in der Jugendarbeit ist uns ein wichtiger Schritt gelungen. Aus einer schwierigen Ausgangslage ist ein engagiertes Team entstanden. Das neue Jugendcafé mit vier Öffnungstagen, die starke Vernetzung in der „Jugendfamilie“ unserer Stadt sowie der Bau einer Skateanlage und eines Soccercourts zeigen deutlich: Wir nehmen junge Menschen ernst und geben ihnen Raum.

Wirtschaft stärken

Unsere Unternehmen haben in herausfordernden Zeiten bemerkenswerte Stärke bewiesen. Kreativität, Engagement und Innovationskraft sichern Arbeitsplätze und Stabilität – das macht Altdorf stark. Auch künftig wollen wir als verlässlicher Partner an der Seite unserer Betriebe stehen, etwa bei Bau- und Entwicklungsprojekten.

Feuerwehr und Sicherheit

Für unsere Feuerwehr haben wir moderne Fahrzeuge und zeitgemäße Ausstattung beschafft. Neue Feuerwehrhäuser sind auf den Weg gebracht. Das ist eine klare Investition in Sicherheit und ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für dieses unverzichtbare Ehrenamt.

Barrierefreiheit und Teilhabe

Das gemeinsam mit unserem Behindertenbeauftragten Uli Reuter entwickelte Konzept zur Barrierefreiheit haben wir konsequent umgesetzt. Heute ist es möglich, vom Süden bis in den Norden Altdorfs – Richtung Bahnhof, Stadtverwaltung und Ärztehaus – nahezu barrierefrei unterwegs zu sein. Das bedeutet konkrete Erleichterung im Alltag vieler Menschen und bleibt zugleich ein fortlaufender Auftrag.



Foto: Alexander Loy

Senioren im Blick

Für unsere Seniorinnen und Senioren – einen großen und wichtigen Teil unserer Stadtgesellschaft – haben wir neue Angebote geschaffen. Mit dem Begegnungskompass gegen Einsamkeit und einem ergänzenden ehrenamtlichen Fahrdienst fördern wir regelmäßige Begegnungen. Vernetzte Veranstaltungen und eine feste Ansprechpartnerin sorgen für Struktur und Verlässlichkeit.

Verantwortungsvoll investieren

Wir haben in den vergangenen Jahren bewusst und strategisch investiert – in Infrastruktur, Bildung, Sicherheit und Lebensqualität. Nicht zu investieren hätte bedeutet, Altdorf langfristig abzuhängen. Verantwortung heißt auch, schwierige Entscheidungen zu treffen – mit klarem Blick auf die Zukunft unserer Stadt.

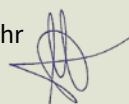
Dank und Anerkennung

All diese Entwicklungen sind keine Einzelleistung, sondern das Ergebnis vieler engagierter Menschen. Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, Kirchen, Initiativen und Gruppen. Den Menschen in unterschiedlichsten Berufen und allen, die sich Tag für Tag für unser Gemeinwesen einsetzen. Ein besonderer Dank gilt unserer Stadtverwaltung. Sie hat sich in den vergangenen Jahren zu einem modernen, lösungsorientierten Dienstleistungsbetrieb weiterentwickelt. Mit hoher Fachlichkeit, großer Einsatzbereitschaft und enormer Belastbarkeit werden hier täglich Entscheidungen vorbereitet und umgesetzt. Darauf können wir stolz sein.

Demokratie lebt vom Mitmachen

In wenigen Tagen stehen wieder Kommunalwahlen an. Wahlen sind ein Festtag der Demokratie – auch wenn sie für uns Kommunalpolitiker stets eine besondere Situation darstellen. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr. Entscheiden Sie frei und ganz persönlich, wem Sie für die kommenden Jahre Ihr Vertrauen schenken möchten. Ich bin überzeugt, dass auch der neue Stadtrat wieder mit großem Engagement an der Weiterentwicklung unserer Stadt und ihrer Ortsteile mitwirken wird. Und es ist kein Geheimnis: Ich würde diese Entwicklung als Bürgermeister gerne weiter federführend mitgestalten – gemeinsam mit Ihnen.

Herzlichst

Ihr 

Martin Tabor

Wer am 08. März 2026 für den Stadtrat der Stadt Altdorf antritt

Erläuterung:

1. Spalte: Lfd. Nr.
2. Spalte: Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil
3. Spalte: Jahr der Geburt

Christlich Soziale Union in Bayern e.V.



101	Tobisch Marco, Diplom-Kaufmann	1979
102	Dr. Eckstein Bernd, Diplom-Kaufmann, Stadtrat, Kreisrat, Rasch	1964
103	Mall Stefanie, selbstständige Reiseverkehrskauffrau, Stadträtin	1971
104	Kramer Thomas, Dipl.-Ing., Elektroingenieur, Stadtrat, Kreisrat	1967
105	Schwarz Günther, selbstständiger Elektrounternehmer, Stadtrat, Ludersheim	1957
106	Merkel Werner, Dipl.-BW (FH), Steuerberater, Stadtrat	1964
107	Fleischmann Elke, Hauswirtschaftsmeisterin	1968
108	Klose Marcel, MS, Softwareentwickler	1993
109	Saupe Frank, Vertriebsmitarbeiter, Eismannsberg	1972
110	Rösch Nils-Alexander, Industriekaufmann	1982
111	König Reinhard, Informatik-Betriebswirt (VWA)	1960
112	Alexander Martin, Gymnasiallehrer	1982
113	Odörfer Irene, Landwirtin, Weinhof	1983
114	Pöllot Johannes, selbstständiger Sanitärinstallateur	1970
115	Akkol Veysel, Koch	1966
116	Baumgartl Britta, Dipl.-Ing. (FH), Hygiene- und Umweltingenieurin, Röthenbach	1982
117	König Lothar, Rentner, Ludersheim	1953
118	Dehn Brigitte, Rentnerin	1947
119	Tobisch Tina, B.A., Buchhalterin	1985
120	Hofbeck Stephan, Rechtsanwalt, Feuerwehrkommandant, Rasch	1982
121	Merkel Alexandra, Schülerin	2007
122	Rösch Wolfgang, Bankdirektor i. R.	1943
123	Wild Christa, Pflegeheimleiterin, Stadträtin, Eismannsberg	1964
124	Lochschmidt Bernd, Diplom-Kaufmann	1961

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



501	Tabor Martin, 1. Bürgermeister, Kreisrat	1977
502	Groß Jasmin, Beamtin	1990
503	Himmelseher Steven, Marketing Manager	1997
504	Völkl Karin, Rentnerin, Stadträtin, Kreisrätin	1955
505	Gleiß Michael, Studiendirektor, Stadtrat	1969
506	Tabor Michaela, Hebamme, Stadträtin, Hagenhausen	1971
507	Plobner Jan, Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH), Standesbeamter, Kreisrat	1992
508	Bergmann Laura, Jugendsozialarbeiterin, Stadträtin	1994
509	Lewis Nikolai, Fachinformatiker	1994
510	Bobisch Kathrin, Friseurmeisterin	1986
511	Bürkle Jens, Kaufmännischer Angestellter, Arbeitskreis Mobil mit Handicap	1968
512	Bloß Melanie, Sales Manager	1980
513	Kierski Eckhard, Musiker	1960
514	Dürndorfer Christina, Lehrerin	1988
515	Groß Norbert, Notfallsanitäter	1966
516	Mailer Michaela, Steuerfachwirtin	1974
517	Ruf Franz, Dipl.-Betriebswirt	1961
518	Schädlich Meike, Dipl.-Germanistin, Lehrkraft Grundschule	1978
519	Maßfelder Frank, MBA, Angestellter	1976
520	Pichlik Karin, Chemielaborantin	1961
521	Maul Horst, Ausbildungsleiter	1961
522	Beck Barbara, M.A., Callcenter-Agentin	1981
523	Beck Herbert, Bankkaufmann	1966
524	Beckmann Heidrun, M.A., Angestellte	1977

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



401	Blüml Anni, Ladeninhaberin, Stadträtin, Hagenhausen	1970
402	Pletz Dieter, Dipl.-Ing. (FH), Elektroingenieur, Stadtrat	1964
403	Roth Silke, Dipl.-Ing. (FH), Landschaftspflegerin	1971
404	Ständner Sonja, Heilpädagogin	1993
405	Müßigbrodt Michaela, Dipl.-Ing. (FH), Architektin	1977
406	Kullmann Philipp, Mechantronik-Ingenieur	1991
407	Dr. Ludewig Oliver, Wirtschaftswissenschaftler	1972

Illustrationen: freepik

408	Jungfer Markus, Chemiefacharbeiter	1971
409	Prietzl Elisa, Verwaltungsfachangestellte	2003
410	Baumgardt Niklas, Student Sozialarbeit	2002
411	Bellchambers Miranda, Maschinenbau-Ingenieurin	1963
412	Dr. Michler Rolf, Kraftwerksbau-Ingenieur	1959
413	Spieß Petra, Lehrerin, Rasch	1969
414	Heinze Frederik, Forst-Ingenieur	2001
415	Bohmeyer Sabine, Sozialpädagogin, Röthenbach	1962
416	Prietzl Alexander, Pädagogische Fachkraft	1970
417	Ammon Monika, Außenwirtschaftskauffrau	1954
418	Feustel Reinhard, Schienenfahrzeug-Ingenieur	1956
419	Pannewick Susanne, Psychologin, Hagenhausen	1959
420	Koch Matthias, Schreinermeister	1963
421	Haller Susanna, Altenpflegerin, Röthenbach	1960
422	Dr. Henning Andreas, Kinder- und Jugendarzt	1957
423	Schuster Gisela, Gymnasiallehrerin	1963
424	Westerath Dirk, Lehrer	1960

FREIE WÄHLER / Unabhängige Liste Altdorf e.V.



601	Dietz Thomas, Betriebswirt (VWA), Bankkauffmann, 3. Bürgermeister, Kreisrat	1978
602	Dr. Wack Peter, Dr. med., Facharzt f. Orthopädie, Stadtrat	1963
603	Dr. Schabik Ralf, Dr. rer. nat., Apotheker, Stadtrat, Fachberater Gefahrgut Landkreis Nürnberger Land	1967
604	Gruber Horst, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Polizeibeamter, Stadtrat, Rieden	1977
605	Dr. von Hoffmann Alexander, Prof. Dr., Hochschullehrer, Kreisrat	1974
606	Knigge Heike, Kaufm. Angestellte	1971
607	Rupp Sebastian, selbstständiger Stuckateurmeister, 2. Kommandant Feuerwehr Röthenbach	1997
608	Grunert Michael, selbstständiger Einzelhändler, Rieden	1971
609	Felber-Cunningham Katrin, Dipl.-Verwaltungsfachwirtin (FH), Verwaltungsamtsrätin, Rieden	1977
610	Braun Alexander, Gärtner	1994
611	Cheema Alexander, Angestellter	1997
612	Linkesch Frank, Redakteur, Jugendschöffe, Hagenhausen	1976

613	Scholz Sabrina, Kaufm. Angestellte	1989
614	Löb Alexander, selbstständiger Kaufmann	1973
615	Schmidt Michaela, Verwaltungsfachangestellte	1986
616	Haas Felix, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Pühlheim	2000
617	Zitzmann Iuliana, Rechtsanwaltsangestellte	1987
618	Troidl Werner, Verwaltungsbeamter a.D.	1948
619	Woityschyn Patricia, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Unternehmerin	1978
620	Tittmann Michael, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kriminalbeamter	1971
621	Zimmermann Ernst, Rettungsassistent i. R., Röthenbach	1954
622	Schmid Kerstin, Bankkauffrau	1982
623	Buchner Thomas, Maschinenbauer, 1. Kommandant Feuerwehr Grünsberg, Weinhof	1973
624	Fleischmann Marc, Friseurmeister	1977

Volt Deutschland



801	Lamprecht Christian, Marketingberater, Stadtrat	1970
802	Reif Manuela, Erzieherin i. R., Ludersheim	1959
803	Schnider Robin, M.Sc., IT-Unternehmer	1988
804	Möhrle Marisa, Lehrerin	1996
805	Klinner Arno, Werbetexter	1966
806	Rupprecht Kirsten, Diplom-Ingenieurin	1966
807	Hültner Judith, Lehrerin, Rasch	1980
808	Förther Jutta, Verwaltungsangestellte	1961

Die Linke



701	Geßler Lucas, Erzieher	2000
702	Lottes Elisabeth, Ergotherapeutin	1994
703	Herrmann Vinzenz, Auszubildender	2006
704	Kibinger Marie, Studentin	2004
705	Rathgeber Michael, Maschinenbaumechaniker	1982
706	Glaser Valentina, Servicefachkraft für Hörgeräteakustik	1997
707	Sußner Maximilian, Grafikdesigner	1995
708	Fuchs Rudolf, Betriebselektriker	1976
709	Ziesemann Jacob, Auszubildender	2007
710	Schneeweiß Ulli, Gewerkschaftssekretär, Röthenbach	1963

Neues Feuerwehrhaus für Rieden



Im Sommer 2026 beginnen die Arbeiten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Vereinsräumen für die Altdorfer Ortsteile Unter- und Oberrieden. In die Planungen waren im Vorfeld insbesondere die Feuerwehr Rieden und die Riedener Vereine eingebunden.

Wachsende Herausforderungen für Freiwillige Feuerwehren, dazu eine zunehmende Anzahl immer größerer Feuerwehrfahrzeuge: Die Anforderungen an Feuerwehrgerätehäuser nehmen zu. Die Feuerwehr Rieden verfügt bisher nur über ein Gerätehaus, das aus einer größeren Fahrzeuggarage besteht und damit Ansprüche an zeitgemäße Umkleide-, Aufenthalts- und Sanitärbereiche auf Dauer nicht erfüllt. Zu diesem Befund kam auch der laufend fortgeschriebene Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Altdorf.

Durchdacht und effizient

Der Stadtrat der Stadt Altdorf hat in seiner Sitzung am 27.01.2026 einstimmig den Entwurf zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Vereinsräumen gebilligt und die Lerzer ING+Plan GmbH aus Neumarkt mit der Umsetzung

beauftragt. Zuvor waren die Pläne gemeinsam mit der Feuerwehr Rieden und den örtlichen Vereinen entwickelt worden, um auf der einen Seite möglichst allen Anforderungen der Einsatzkräfte und auf der anderen Seite der kulturellen bzw. gesellschaftlichen Vereinsnutzung gerecht zu werden.

Die Pläne sehen ein durchdachtes und effizientes Gebäudekonzept vor, das sich in drei funktional abgegrenzte Bereiche gliedert. Im Osten entstehen die eigentlichen Fahrzeughallen, die für drei Fahrzeuge und damit auch zu-

kunftssicher ausgelegt sind. Daran schließt sich im Norden der etwas niedrigere Umkleide- und Sanitärbereich an. Die Räume über der Fahrzeughalle bieten Lager- und Mehrzweckflächen. Der westliche Teil des Gebäudes bietet umfassende Aufenthalts- und Nutzungsmöglichkeiten - u. a. einen großen Mehrzweck- bzw. Veranstaltungsraum für fast 100 Personen.

Die Funktionsbereiche für die Feuerwehr erhalten einen robusten Charakter in Massivbauweise. Der Aufenthaltsbereich ist in ökologisch nachhaltiger Holzbauweise

mit ansprechender Außenfassade geplant. Alle Gebäudeteile werden mit einem Flachdach ausgestattet, das je nach Bauteil entweder eine Dachbegrünung oder eine Photovoltaikanlage erhält. Im Außenbereich entsteht ein vielfältig nutzbarer Platz.

Gesamtkosten von 2,65 Mio Euro

Die geplanten Gesamtkosten betragen ca. 2,65 Mio €. Für die reine Feuerwehrrnutzung sind Zuschüsse in Höhe von ca. 470.000 € für die drei Fahrzeugstellplätze zu erwarten.



Erhebliche Verschuldung: CSU-Stadtratsfraktion Altdorf lehnt Haushalt 2026 ab

„Langfristig denken – Investitionskraft erhalten!“ So überschrieb der Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion seine Rede zum diesjährigen Haushalt der Stadt Altdorf. Dabei appellierte er an das Gremium, die mittel- und langfristige Entwicklung im Blick zu haben.

Dies bedeute, zugunsten der jüngeren Generation in Altdorf die Verschuldung nicht drastisch ansteigen zu lassen, die Investitionen in die Infrastruktur durchzuführen, die nötig sind, sowie gezielt in Jugend und Bildung zu investieren, um unseren Kindern Chancen in einer herausfordernden Welt zu erhalten.

In den vorhergehenden Haushaltsberatungen waren leider alle Anträge der CSU abgelehnt worden. Dabei ging es um kleinere, aber nützliche In-

vestitionen wie den Dorfplatz und die Bushaltestelle in Rieden, die Digitalausstattung für den künftigen Stadtrat oder die Freizeitfläche am Alten Kanal in Rasch. Eine Parteienallianz im Altdorfer Stadtrat bezog gemeinsam Stellung gegen die CSU.

Der Verwaltungshaushalt ist strukturell in einer Schieflage. Diese Situation entstand erst in den letzten Jahren und ist vor allem durch den enormen Anstieg der Personalkosten begründet. Deswegen fehlt in Konsequenz Geld im Vermögenshaushalt für Investitionen.

Der kritische Verwaltungshaushalt nimmt uns die Spielräume; nicht der Investitionshaushalt. Bei Investitionen ist es eher so, dass das Verschieben in die Zukunft den Haushalt noch mehr belastet. Die

CSU-Fraktion sieht aktuell kaum Bemühungen, den HH zu konsolidieren. Die großzügigen Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Bayern für Altdorf in Höhe von 2,4 Mio. Euro helfen kurzfristig zwar weiter; die mittelfristigen Aussichten sind aber dennoch negativ.

Die mittelfristige Entwicklung im Verwaltungshaushalt ist zudem nicht realistisch, sondern zu optimistisch dargestellt. Bei wirklich hohen Steuereinnahmen muss es uns als Stadt Altdorf gelingen, den Druck aus dem Verwaltungshaushalt zu nehmen. Wir haben nach wie vor kein Einnahmenproblem in Altdorf, sondern ein Ausgabenproblem.

Die CSU bewertet den Haushalt im investiven Bereich (z.B. Grundschule, Feuerwehrhaus Rieden) durchaus positiv. Ab-

gesehen von der Tatsache, dass die Nordumgehung und das Feuerwehrhaus Altdorf nicht nur im Haushalt 2026, sondern auch aus der mittelfristigen Finanzplanung komplett gestrichen wurden. Dies halten wir für einen strategischen Fehler.

Die Schuldenentwicklung Altdorfs ist insgesamt besorgniserregend. Auch im Vergleich mit den anderen Kommunen im Landkreis. Die CSU sah deshalb keine Möglichkeit, diesem Haushalt die Zustimmung zu erteilen.



SPD

Die Kommunalwahlen in Bayern stehen vor der Tür



Foto: Oliver Reinhardt

Auf unserer Stadtratsliste stehen Menschen aus allen Lebensbereichen – erfahrene Kräfte und neue Gesichter, die Altdorf mitgestalten wollen. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, eine wirklich ausgewogene Liste aufzustellen: 50 Prozent Frauen und 50 Prozent Männer.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten, angeführt von Martin Tabor, sind bereit, für eine lebenswerte, offene und zukunftsfähige Stadt Altdorf zu arbeiten und sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, indem sie ein Ehrenamt übernehmen, das Zeit und Engagement einfordert. Sie bringen Leidenschaft und Einsatzbereitschaft mit, aber auch verschiedenste Kompetenzen und Erfahrung dank ihrer unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten und Lebensentwürfe. Am liebsten würden natürlich alle mit Martin Tabor

als Bürgermeister zusammenarbeiten und gemeinsam an der Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der letzten sechs Jahre mitwirken. Auch auf der Kreistagsliste der SPD sind Kandidat*innen aus Altdorf gut vertreten und mit David Geitner haben wir einen Landratskandidaten, der durch Kompetenz und Engagement überzeugt.

Wir bitten daher um Ihre Stimmen für unsere Kandidat*innen, aber wir bitten Sie vor allem: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht – es ist ein Privileg, das nicht hoch genug eingeschätzt werden kann! Und: Wählen Sie demokratisch! Der deutsche Publizist Franz Schmidberger hat es einmal so formuliert: „Wer auf sein Wahlrecht verzichtet, macht sich mit verantwortlich an der Destabilisierung einer Demokratie.“

Ein tolles Team für Altdorf

Altdorf hat großes Glück: nicht nur wegen seiner schönen Altstadt, sondern vor allem wegen der Menschen, die sich mit Zeit, Ideen und Überzeugung für ihre Stadt einsetzen. Und diese Menschen könnten unterschiedlicher kaum sein – was die Sache umso besser macht. Die Grünen schicken ein starkes Team in die Kommunalwahl: bunt gemischt, mit ganz unterschiedlichen Talenten, Themen und Stärken.

Da wäre Dieter Pletz (62), unser Bürgermeisterkandidat, Elektroingenieur, Naturschützer und Klima-Kümmerer. Er denkt in Generationen, nicht in Wahlperioden, und glaubt fest daran, dass gute Ideen nur im respektvollen Austausch entstehen.

Anni Blüml (55) jongliert Laden, ambulante Hilfen, Fami-

lie und gefühlt halb Altdorf an Vereinen – von Wallenstein bis Stromtrasse. Ihr Motto: miteinander reden, Kompromisse finden und dabei den Lebensraum nicht an das nächste Großprojekt verlieren.

Silke Roth (54), Landschafts- und Umweltplanerin, hat jede Menge Input aus dem Umweltamt im Gepäck. Sie steht für sparsame Lösungen beim Flächenverbrauch und will zum Nachdenken anregen, wie wir in Zukunft wohnen und leben wollen. „Think global, act lo-

cal“ ist bei ihr kein Spruch, sondern gelebter Alltag.

Sonja Ständner (32) bringt Vielfalt, Fachwissen aus der Jugendhilfe und klare Haltung mit: Demokratie ohne Frauen ist keine, Stillstand gibt's nicht, alles ist in Bewegung – Sokrates und Frida Kahlo geben ihr Recht.

Michaela Müßigbrodt (49), Architektin und Patchwork-Profi, kämpft für schöne alte Häuser, intakte Natur und ein Altdorf, das dem Klimawandel nicht nur zuschaut, sondern sich wappnet – mit Mut, guten

Vorschlägen und Gemeinschaft.

Philipp Kullmann (34), Data Scientist, Neubürger und Vater, verbindet Zahlen, frische Perspektiven und Zukunftsdenken: rechnen, planen, handeln – für die Kinder von heute und morgen.

Und Dr. Oliver Ludewig (53), Wirtschaftswissenschaftler, bringt es nüchtern auf den Punkt: Altdorf soll lebenswert bleiben – also Klimawandel begrenzen und sich klug darauf vorbereiten. Das ist nur der Beginn einer Liste, auf der noch weitere 17 engagierte Menschen stehen, die mit ihren unterschiedlichen Berufen, Erfahrungen und Perspektiven diese Vielfalt bereichern. Sie stehen für ein Altdorf, das Verantwortung übernimmt – ökologisch, sozial, zukunftsorientiert und mit jeder Menge Ideen im Gepäck!



Foto: Bianca Pichler

FW/UNA

FW/UNA-Kreistagskandidaten/-innen aus Altdorf



Foto: Antje Wiech

Aus Altdorf kandidieren auf der FW-Kreistagsliste Stadt- und Kreisrat Thomas Dietz (Platz 6), Kreisrat Prof. Dr. Alexander von Hoffmann (Platz 19), die Stadträte Dr. Ralf Schabik (Platz 29), Dr. Peter Wack (Platz 38) und Horst Gruber (Platz 51) sowie die FW/UNA-Vorstandsmitglieder Katrin Felber-Cunningham (Platz 58) und Felix Haas (Platz 63). Geben Sie Ihren Altdorfer FW-Kreistagskandidaten bitte jeweils drei Stimmen, da es auf

eine starke Vertretung der Altdorfer Interessen im neuen Kreistag ankommt! Wir können sehr zufrieden sein mit dem bisher gemeinsam mit Landrat Armin Kroder Erreichten. Diesen erfolgreichen Kurs der vergangenen Jahre möchten die Kandidierenden der FW/UNA im neuen Kreistag mitgestalten, da es auch in den nächsten Jahren wichtige Entscheidungen für Altdorf und den südlichen Landkreis zu treffen gibt. Dafür stehen

wir unter anderem: Erhalt der wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Dienstleister im Gesundheitswesen. Regeneratives und dezentrales Energiekonzept für den Landkreis Nürnberger Land. Stärkung des Schulstandortes Altdorf / Prüfung der Realisierung einer Realschule in Altdorf. Unterstützung der Fachakademie für Sozialpädagogik als wichtige Altdorfer Bildungseinrichtung. Fortführung der Investitionen in den

Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Den Ausbau des Radwegenetzes (vor allem durchgängiger Radweg von Altdorf nach Fischbach). Ganzheitliche, nachhaltige und zuverlässige Müllentsorgung. Die FW/UNA lädt am Mittwoch, 04.03.2026, um 19:30 Uhr zu einem öffentlichen Themenabend „Sicherheit auch in der Krise: Bevölkerungsschutz und Operationsplan Deutschland (OPLAN DEU)“ in der „Stutzer Villa“ (Bahnhofstr. 5) und zur Abschlusswahlveranstaltung am Freitag, 06.03.2026, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Pühlheim alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Weitere Informationen über alle Kandidatinnen und Kandidaten und unser Wahlprogramm finden Sie unter: www.fw-una.de

VOLT

Wählt (was ihr) Volt! ♥



Plakat-Wahnsinn: Volt möchte in Zukunft zentrale Plakatflächen für alle Parteien.

Liebe Wählerinnen und Wähler in Altdorf,

am 8. März habt ihr die Wahl! Und natürlich könnt ihr wählen, was ihr Volt! :-)

Wenn ihr z.B. eine Sommer-Fußgängerzone am Marktplatz testen wollt, oder wenn ihr eine Altdorf-App wollt, oder wenn ihr einen digitalen Rufbus wollt, oder wenn ihr Bürgerenergie für alle wollt, oder wenn ihr eure Liebe für Europa

zeigen wollt, oder wenn ihr einfach nur neue Ideen im Stadtrat wollt... dann wählt Volt!

Als europaweite Bewegung holen wir für euch die besten Ideen aus ganz Europa nach Altdorf. Viele Dinge funktionieren in anderen Städten gut und könnten bei uns einfach umgesetzt werden. Ein gutes Beispiel ist Car-Sharing wie in Feucht. Das klappt dort wun-

derbar, wieso adaptieren wir es nicht einfach in Altdorf? Dieser sog. „Best-Practice-Ansatz“ ist sinnvoll und die Basis für viele unserer Vorschläge. Statt immer alles neu zu erfinden, setzen wir auf bewährte Konzepte – pragmatisch, modern und umsetzbar.

Ein anderes Thema ist zum Glück bald vorbei: der Plakat-Wahnsinn! Für die nächste Wahl beantragen wir (wenn

ihr Volt wieder in den Stadtrat wählt!), dass diese Form der öffentlichen Plakatierung in Altdorf nicht mehr zulässig ist, sondern die Stadt zentrale Stellen für die Plakate der wählbaren Parteien zur Verfügung stellt. Das spart viel Geld und Arbeit, schont die Umwelt, ist fair und macht unsere Stadt schöner.

Wenn ihr Lust auf neue Ideen, konstruktive Politik und ein offenes Ohr für eure Anliegen habt, dann kommt gern bei unserem nächsten Meet & Greet vorbei oder informiert euch auf voltaltdorf.org. Wählt Volt!

Euer Christian Lamprecht

Volt
voltaltdorf.org





Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
AUTO
Ihrem Auto zuleibe

Zukunft gemeinsam gestalten

Aktuelles aus der Jugendarbeit der Stadt Altdorf



Viel Lob gibt es seit der Eröffnung für das Jugendcafé JuCa in der Neubaugasse. Im Bild zu sehen ist das Team der Jugendarbeit der Stadt Altdorf: Désirée Haack, Sabrina Pötzl und Giannina v.d. Marwitz (v.l.n.r.)

Im vergangenen November hat das neue Jugendcafé „JuCa“ endlich seine Türen geöffnet. Nach einer rund zweimonatigen Renovierungsphase wurde ein Ort geschaffen, der gezielt auf die Bedürfnisse junger Menschen ausgerichtet ist. Die Neugestaltung stieß sowohl bei den Jugendlichen als auch bei Erwachsenen auf durchweg positives Feedback und großes Lob. Im JuCa wurde ein Getränke- und Snackverkauf etabliert, der das Angebot sinnvoll ergänzt und den offenen Treffpunktcharakter stärkt. Die inhaltliche Arbeit orientiert sich konsequent an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen. Langfristiges Ziel ist es, das Jugendcafé

als (teil-)selbstverwalteten Treffpunkt zu führen. Als erster Schritt in diese Richtung ist ein Thekendienst geplant, der von den Jugendlichen übernommen und dabei eng vom pädagogischen Personal begleitet wird. So sollen Verantwortung, Mitbestimmung und Selbstständigkeit gefördert werden.

Darüber hinaus ist aus einem Netzwerktreffen mit verschiedenen Akteuren und Akteurinnen der Jugendarbeit ein neues Projekt mit dem Titel „Youth News“ entstanden. Ziel dieses Projekts ist es, jungen Menschen über ein digitales Tool eine übersichtliche Plattform zu bieten, auf der sie alle für sie relevanten Angebote rund

um Altdorf entdecken können. Diese reichen vom Jugendcafé über Freizeit- und Beteiligungsangebote bis hin zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten bei Problemen. Geplant ist, dass „Youth News“ im Frühjahr dieses Jahres online geht und somit einen wichtigen Beitrag zur besseren Information und Vernetzung der Jugend leistet.

Jugendbeteiligung

Im November vergangenen Jahres fand in Kooperation mit dem Kreisjugendring eine Jungbürgerversammlung statt. Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren hatten dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Workshops Themen zu erarbeiten, die das Leben jun-

ger Menschen in der Stadt Altdorf attraktiver und lebenswerter machen. Eingeladen waren zudem Bürgermeister Martin Tabor sowie Stadträtinnen und Stadträte aus verschiedenen Parteien. In einem direkten Austausch konnten die Jugendlichen ihre Wünsche, Ideen und Anliegen für ihre Stadt vorstellen und aufzeigen, in welchen Bereichen sie sich eine stärkere Mitbestimmung wünschen.

Einige der eingebrachten Anregungen können bereits kurzfristig umgesetzt werden. Dazu zählen u.a. die Aufstellung eines weiteren Basketballkorbs, Angebote für Erste-Hilfe-Kurse von Jugendlichen für Jugendliche sowie die Verlängerung der Beleuchtungszeiten auf den Sportplätzen, um eine längere Nutzung zu ermöglichen. Angedacht ist es auch, im Jahr 2026 eine derartige Veranstaltung für Jugendliche zu organisieren, damit weiterhin eine Möglichkeit für politische Mitbestimmung der Jugend gewährleistet ist.

Giannina v.d. Marwitz
Leitung Jugendmanagement

Freizeitangebote vor der Haustür entdecken



Die Zukunftsregion Schwarzachtalplus präsentiert sich vom 4. bis 8. März 2026 auf der Freizeit Messe Nürnberg in Halle 6, Stand A27. Im Mittelpunkt stehen Freizeit- und Ausflugstipps für Einheimische, die ihre Region aktiv und naturnah erleben möchten. Vorgestellt werden abwechslungsreiche Rad- und Wandertouren, Ausflugsziele sowie Angebote in den ILE-Kommunen Altdorf, Berg, Burghthann, Feucht, Leinburg, Postbauer-

Heng, Pyrbaum, Schwarzenbruck und Winkelhaid. Unter dem Motto „Das Plus an Natur“ zeigt die Zukunftsregion Schwarzachtalplus, wie vielfältig und erlebnisreich die Freizeitmöglichkeiten rund um Outdoor, Natur, Sport und Kultur in der Region sind – ganz ohne lange Anfahrtswege.

Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter www.freizeitmesse.de.

Spielenachmittag 60plus



Foto: Adobe Stock

Beim monatlichen Spielenachmittag für die Generation 60plus gibt es Spannung und Spaß mit Brett- und Kartenspielen. Stadtbücherei-Mitarbeiterin Annette Steuger freut sich auf Ihre Anmeldung.

Wann: 11.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr; Wo: Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben

Anmeldung: 09187 807-1250 bzw. E-Mail: buecherei@altdorf.de

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

So 01.03.26,
14:00 – 16:00 Uhr
Nachmittag für Trauernde
Alte Bücherei hinter der
katholischen Kirche Altdorf, Neumarkter Str. 18

Fr 06.03.26,
19:00 Uhr
Weltgebetstag
Ev. Haus der Gemeinde
Altdorf am Schlossplatz

07. - 22.03.26
Bilderausstellung Fr. Bleicher

Taufkapelle katholische Kirche Altdorf, Neumarkter Str. 18

Di 10.03.26,
14:30 – 17:00 Uhr
Seniorenclub 60plus: Wir aktivieren und spüren: Körper - Seele - Geist, Ev. Haus der Gemeinde Altdorf am Schlossplatz

Sa 14.03.26,
10:00 – 15:00 Uhr

Ökumenischer Kinderbibeltag: Das Angebot richtet sich an Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und an Vorschulkinder. Anmeldung: www.evangelischetermine.de/d-7804694; Weitere Infos bei Gemeindefereferentin Brigitte Märx (09187 958459 oder bmaerx@bistum-eichstaett.de), Ev. Haus der Gemeinde Altdorf am Schlossplatz

So 15.03.26,
17:00 – 18:00 Uhr
Adonai-Kreuzweg: musikalisch besonders gestaltet, Katholische Kirche Altdorf, Neumarkter Str. 18

Mi 25.03.26,
14:00 – 16:00 Uhr
Krankenpflegeverein: Wenn Eltern pflegebedürftig werden, Ev. Haus der Gemeinde am Schlossplatz Altdorf

Runder Tisch Senioren: Wohnen im Alter im Fokus



Foto: Adobe Stock

Am 21. Januar fand im Rathaus der Runde Tisch Senioren statt. Bürgermeister Martin Tabor hatte dazu Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, sozialen Einrichtungen und der Stadtgesellschaft eingeladen. Einen fachlichen Einstieg gab Anja Gruhl von der Koordinationsstelle für Seniorenarbeit im Nürnberger Land. Sie stellte unterschiedliche Wohnmodelle für ältere Menschen vor und zeigte auf, wie vielfältig die Möglichkei-

ten heute sind – von barrierearmen Wohnformen bis hin zu gemeinschaftlichen Konzepten.

Aus dem Austausch heraus hat sich eine Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ gebildet. Sie wird sich in den kommenden Monaten mit Ideen, Erfahrungen und möglichen Ansatzpunkten beschäftigen und prüfen, welche Themen für Altdorf besonders relevant sein könnten.

Gemeinsam statt einsam

Ehrenamtlicher Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren in Altdorf.



Bürgermeister Martin Tabor (r.) dankte beim Termin im Kulturrathaus dem Team der ALFa und der Seniorenbeauftragten Dr. Karin Kampe (nicht im Bild) für deren herausragendes Engagement bei der Umsetzung des ehrenamtlichen Fahrdienstes.

Begegnungen schaffen und damit Einsamkeit im Alter vorbeugen: Das ist das Ziel der Seniorenarbeit der Stadt Altdorf. In Kooperation mit der Altdorfer Freiwilligenagentur ALFa wird jetzt das Angebot erweitert: Ein ehrenamtlicher Fahrdienst unterstützt ab sofort Altdorfer Seniorinnen und Senioren, die gerne an Begegnungsan-

geboten teilnehmen möchten, aber auf eine Fahrt angewiesen sind.

Für den weiteren Ausbau sucht die ALFa zusätzlich ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die sich gerne engagieren möchten. Die Organisation erfolgt über die ALFa in Kooperation mit der Stadt Altdorf, die die Versiche-

rung des Fahrdienstes übernimmt.

Für welche Angebote gibt es Fahrten?

Für viele regelmäßige Gruppen wie den VdK-Begegnungsnachmittag, Dämmerstopp der Altstadtfreunde, DAV-Sektionsabende, Mittagstammtisch 60+, Spielgruppen, Altdorf-Treff 60+, Kinoabend sowie

Treffen der Caritas-Betreuungsgruppe und verschiedene Selbsthilfegruppen (COPD-Selbsthilfegruppe, Lymphselbsthilfegruppe, Anonyme Alkoholiker, Gliedmaßenamputierte, Guttempler Gemeinschaft Frankenblick Gesprächsgruppe Altdorf und ehrliches Mitteilen.)

Wie bekomme ich eine Fahrt?

Bitte rufen Sie etwa eine Woche vor einer Veranstaltung bei der ALFa an. Dort werden Sie beraten.

Kontakt

ALFa – Freiwilligenagentur Altdorf e. V., Oberer Markt 2, Telefon: 807-1750 E-Mail: info@alfa-aldorf.de

Öffnungszeiten

Mo 15:00 – 17:00 Uhr
Di 9:00 – 11:00 Uhr
Do 16:00 – 18:00 Uhr

Digital fit im Alltag – Altdorf Treff 60+ am 19. März



Der nächste Altdorf Treff 60+ findet am 19. März um 10:30 Uhr im Kulturtreff am Baudergraben statt. Die vhs Schwarzachtal gibt einen Einblick in ihre aktuellen Angebote zu digitalen Alltagsfragen – etwa rund um Smartphone, Tablet, Laptop und andere Anwendungen, die den Alltag erleichtern können.

Zudem möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Welche Themen bewegen Sie? Wo gibt es Unsicherheiten? Welche digitalen Inhalte sollten künftig stärker aufgegriffen werden?

Ihre Rückmeldungen helfen dabei, passgenaue Angebote für Seniorin-

nen und Senioren zu entwickeln.

Fahrdienst-Hinweis:

Für diese Veranstaltung kann der ehrenamtliche Fahrdienst genutzt werden – je nach verfügbarer Kapazität. Bitte melden Sie sich hierfür spätestens eine Woche vorher bei der ALFa unter Tel. 807-1750 an.

Singen 60plus: Die Sechziger



Als Kassettenrecorder aufkamen, war es plötzlich möglich, dass man sich seine Lieblingssongs

auf einem Mixtape zusammenstellen konnte. Und darauf war dann u.a. Musik von den Beatles

oder den Beach Boys zu hören: Es waren die sechziger Jahre. Genau diese bunte Epoche nehmen

sich die sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren bei ihrem nächsten Treffen mit Klaus Liederer vor, der am Mittwoch, dem 4. März, im historischen Rathaussaal am Marktplatz wieder am Klavier Platz nehmen wird. Veranstalter ist der VdK Ortsverband Altdorf in Kooperation mit der Stadt Altdorf. Beginn ist um 10:30 Uhr, Ende um ca. 11:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzenswunsch: Hospizmobil erfüllt letzte Wünsche



Das Herzenswunsch Hospizmobil des Bayerischen Roten Kreuzes im Landkreis Nürnberger Land erfüllt seit vielen Jahren Menschen am Lebensende einen Herzenswunsch. Auch im letzten Jahr konnten zahlreiche dieser Wünsche wahr werden: ein Ausflug an einen See, ein Tag in den Bergen, der Besuch geliebter Menschen oder das gemeinsame Erleben eines besonderen Ereignisses. Mit einem speziell ausge-

rüsteten Krankenwagen und medizinisch geschultem Personal begleitet das BRK die Fahrten sicher und einfühlsam – für die Fahrgäste und ihre Begleitpersonen kostenfrei. Die Planung und Durchführung wird von der BRK Bereitschaft Röthenbach übernommen.

Kennen Sie jemanden, der sagt: „Wenn ich könnte, würde ich noch einmal ...“? Dann zögern Sie bitte nicht, Kontakt auf-

zunehmen. Das Team des Herzenswunsch Hospizmobils freut sich über jede Anfrage:

Telefon: 09123 94030

E-Mail: herzenswunsch@kvnl.brk.de

Weitere Informationen zu diesem rein ehrenamtlichen Projekt finden Sie unter:

www.brknl.de/herzenswunsch-hospizmobil



Sitzungsterminplan Stadtrat März 2026

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
24.03.26	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Ggf. können Sitzungen hinzukommen bzw. entfallen, bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen.

Bürgermeistersprechstunde März

Die nächste Bürgermeister-Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, 19. März 2026, diesmal von 14:00 Uhr - 15:00 Uhr,

im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter der Rufnummer

807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103; Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Einwohnerstatistik Januar 2026:

Einwohnermeldedaten vom 01.01. – 31.01.2026

Anmeldungen: 49 Personen

Abmeldungen: 49 Personen

Geburten: 7 Personen, Sterbefälle: 18 Personen

Einwohner insgesamt: 17.093

Hauptwohnung: 16.154, Nebenwohnung: 939

Fundsachen Januar

Fundtag	Fundsache
08.01.2026	Gesundheitskarte Techniker Krankenkasse, Wallensteinapotheke, Oberer Markt 21
12.01.2026	Geldfund, Unterer Markt, Gehweg zwischen Raiffeisenbank und Spielzeugladen
14.01.2026	einzelner, weißer In-Ear-Kopfhörer mit weißer Ladestation „ON & ON“, Röthenbach, Wasserhäuschen gegenüber Sportplatz
14.01.2026	VGN, 365-Euro-Ticket für Schüler, Unterer Markt
15.01.2026	kleine Silberkette mit Herzanhänger und Schmuckstein, Spielplatz Jahnstraße
15.01.2026	einzelner Schlüssel „LAS“ an Schlüsselbund „Herzensengel“, Danziger Straße
21.01.2026	In-Ear-Kopfhörer von LG Tone samt Ladestation, schwarz, Badener Straße; Höhe Oberer Garagenhof
22.01.2026	Schlüsselbund mit vier Schlüsseln und Flaschenöffner „dux-camper.de“, Feldweg entlang der S-Bahnlinie von Ludersheim nach Winkelhaid
26.01.2026	Schlüsselbund mit Autoschlüssel, (Mercedes Benz), SPD-Flaschenöffner, zwei Schlüsseln, Kaufland-Einkaufschip und grünem Transponder, Collegiengasse 2
29.01.2026	Geldfund, Marktplatz, vor Rossmann/Ernsting's family

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- für eine junge Frau mit Handicap eine Begleitperson zum Shoppen, Kaffee trinken, für Büchereibesuche und vieles mehr. Unterstützung wird beim Gehen und im Umgang mit Geld benötigt.

- für einen 72-jährigen Senior mit Gehbeeinträchtigung eine Person für kurze Spaziergänge, Spiele spielen (Uno Uno,

Mensch ärgere Dich nicht) und zum Unterhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alfa-altdorf.de oder erhalten Sie telefonisch: 09187 807-1750.



Fahrplan Giftmobil im März:

Dienstag, 03.03.

14 – 16 Uhr, Weidentalstraße

Dienstag, 31.03.

12 – 13 Uhr, Eismannsberg, Hainesgasse



Foto: Marina Kohler

„Mitti“ gestaltet 13. Osterbrunnen



So schön sah der Osterbrunnen am Marktplatz im vergangenen Jahr aus.

Voraussichtlich am 25. März schmückt das Team der Mittagsbetreuung den traditionellen Osterbrunnen am Marktplatz. Dafür werden wieder Grünspenden gesucht. Diese bitte frühestens ab dem

9. März und spätestens ab dem 16. März in der Mittagsbetreuung, Bleichanger 9, abgeben. Die Spenden können gerne vor der Tür abgelegt werden. Vielen Dank schon jetzt!

TV 1881 organisiert Orientierungslauf



Am 26.09.2026 ist im Fürstenschlag-Wald ein Bundes- und Landesranglistenlauf im Orientierungslauf geplant. Hierfür wurde der TV 1881 Altdorf e.V. vom Deutschen und Bayerischen Turnverband mit der Ausrichtung beauftragt. Der Hauptteil des Laufes findet im westlichen Teil des Waldes, der Staatsforst ist, statt. Einzelne Läuferinnen und Läufer werden auch im östlichen Pri-

vatwald ihre Route laufen. Der Lauf wird nachmittags von 14:00 bis 17:30 Uhr stattfinden.

Sollten Grundstückseigentümer Fragen bezüglich des Laufes haben, können Sie sich an Wettkampfleiter Christian Rietze wenden: Telefon tagsüber 09187-96016 oder E-Mail: orientierungslauf@tv1881altdorf.de

Abschied aus dem Schuldienst: Berührende Feier für Rektorin Carola Stöhr



Mit einer berührenden Feier im Rahmen des traditionellen Suppenfestes an der Grundschule Altdorf ist am 06. Februar Rektorin Carola Stöhr im Beisein zahlreicher Weggefährtinnen und -gefährten in den Ruhestand verabschiedet worden. Es gab wunderschöne musikalische Beiträge von

den Kindern und dem Kollegium, ganz viel Kreatives und noch mehr Worte der Wertschätzung von allen Seiten. Wir wünschen Carola Stöhr einen rundum guten Start in den neuen Lebensabschnitt und danken herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Vorlesenachmittag mit dem Leselotl

Berge von Bilderbüchern gibt es in der Stadtbücherei – und jeden ersten Donnerstag im Monat liest das Büchereiteam

den Kleinsten im Alter von 3 bis 6 Jahren daraus etwas vor. Natürlich immer dabei: der lustige Leselotl. Eine Anmel-

dung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen!

Wann: Donnerstag, 05.03.2026, 15:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben

Weltkunst aus Tansania – Mehr als Tingatinga

Bilderausstellung mit Rahmenprogramm



Der Partnerschaftsausschuss im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Altdorf zeigt vom 10. bis 26. März 2026 Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus Tansania. Die Ausstellung ist im Kulturtreff am Baudergraben sowie im Brauhaus Altdorf zu sehen; alle gezeigten Arbeiten können auch erworben werden.

Wenn wir an „Kunst aus Tansania“ denken, kommen uns oft zuerst die ausdrucksstarken Holzschnitzereien der Makonde oder die farbenfrohen,

scheinbar naiven Bilder im Tingatinga-Stil in den Sinn, geprägt durch die Malschule von Edward Tingatinga. Doch die zeitgenössische Kunstszene Tansanias ist weit vielfältiger und facettenreicher.

Die Ausstellung möchte diese Vielfalt sichtbar machen und zu einer neuen, differenzierten Wahrnehmung moderner Kunst aus Tansania beitragen. Zugleich will sie den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern zu größerer internationaler Aufmerksamkeit verhelfen.

Begleitet wird die Kunstaussstellung von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, das in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk NAH und dem Brauhaus e. V. Altdorf gestaltet wird.

Dienstag, 10.03.2026, 18:00 Uhr, Vernissage mit Einführungsvortrag „Wie naiv!?“ von Ausstellungskurator Fritz Gleiß und mit musikalischer Umrahmung im Brauhaus Altdorf. Vorher Gelegenheit zum Besuch des Ausstellungsteils im Kulturtreff.

Samstag, 14.03.2026, 20:00 Uhr, „Movie-Feeling“ im Brauhaus mit einem Film aus Tansania bzw. Afrika.

Montag, 16.03.2026, „Auf den Spuren von Professor Grzimek – Tierfotografie im südlichen

Afrika“, mit Volker David im Evangelischen Haus, Schlossplatz 5 in Altdorf.

Dienstag, 24.03.2026, 19:00 Uhr, „Karibuni – Willkommen!“ Bericht mit Bildern von der Partnerschaftsreise nach Karatu im Brauhaus Altdorf.

Donnerstag, 26.03.2026, ab 17:00 Uhr, Finissage mit Musik und Gelegenheit zum Austausch. Die Veranstaltung startet im Kulturtreff – letzte Gelegenheit, einen Blick auf die ausgestellten Kunstwerke zu werfen. Gemeinsam geht es dann ins Brauhaus, wo die Bilder noch zu sehen sein werden. Bei Getränken und einem Imbiss können Besucherinnen und Besucher ins Gespräch kommen und ihre Eindrücke von den ausgestellten Bildern austauschen.

Zu folgenden Zeiten können die beiden Ausstellungsparts besichtigt werden:

Im Kulturtreff zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Dienstag und Donnerstag von 10:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 12:00 – 18:00 Uhr, Samstag, 21.03., von 9:00 – 12:00 Uhr

Im Brauhaus (Hagenhausener Str. 6):

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14:00 – 17:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 13:00 Uhr, Sonntag von 12:00 – 17:00 Uhr.



Alle im Kulturtreff und im Brauhaus gezeigten Arbeiten können käuflich erworben werden. Die hier gezeigten Bilder sind eine Auswahl. (Fotos: privat)



Altdorf putzt sich raus am Sa., 18. April 2026 und wir machen mit!

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus

Silvia Frank (Di und Fr) 09187 807-1228

E-Mail: silvia.frank@altdorf.de

Fax: 09187 807-1290

ANMELDEBOGEN bitte unbedingt vollständig ausfüllen und bis spätestens 14. März 2026 an uns zurück.

Wir möchten die Aktion mit einem gemeinsamen Imbiss beenden.

Verein/Organisation:			
Ansprechpartner/in für die Aktion „Altdorf putzt sich raus“ (Name und Adresse)			
Telefonisch tagsüber und am Aktionstag erreichbar:			
E-Mail:			
Wir reinigen traditionell folgenden Bezirk:			
Wir können leider nicht teilnehmen ☐		Wir benötigen folgende Ausstattung:	
Ihre Anmerkungen und Anregungen:		Handschuhe (bitte Anzahl angeben)	
		Größe 7 (S): _____	
		Größe 8 (M): _____	
		Größe 9 (L): _____	
		Größe 10 (XL): _____	
		Müllsäcke Stückzahl: _____	
Voraussichtliche Teilnehmerzahl:	Erwachsene:	Kinder:	Gesamt:
Anzahl der Teilnehmer zum Essen Anzahl Teilnehmer vegetarisches oder veganes Essen			
Die Materialausgabe findet in der Woche vom 13. April bis 17. April 2026 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Poststelle, Röderstr. 10 statt.			

Bridges 2026

Kunstbegegnung mit dem Globalen Süden



2023 wurde Bridges als neues Bildungs- und Kulturformat in Altdorf ins Leben gerufen. Nun kehrt Suzan Kerunen aus Uganda, die bereits 2023 als Gastkünstlerin in Altdorf war, vom 01.03. bis 13.03. zurück - dieses Mal in Begleitung des Multimediakünstlers Xenson.

Auch bei dieser Begegnung geht es um beiderseitiges Lernen im Dialog mit den Kulturschaffenden des Globalen Südens. Dabei beleuchten Workshops, Vorträge, eine Ausstellung und ein Konzert die vielfältigen Aspekte einer Welt im Wandel. Bridges 2026 ist eine Kooperation der Stadt Altdorf mit dem Koho und der vhs Schwarzachtal.



Foto: Emma Owaraga

Die Sängerin und Songwriterin Suzan Kerunen war 2023 erstmals in Altdorf im Rahmen von Bridges zu Gast. Sie ist Gründerin der Know Your Culture Foundation, deren Zweck es ist, das kulturelle Bewusstsein der Gesellschaft in Uganda zu stärken und den Kulturtourismus zu fördern.

Bildungsprogramm am Leibniz-Gymnasium und der Mittelschule Altdorf

Im Rahmen eines innovativen Bildungsprogramms erleben Schülerinnen und Schüler des Leibniz-Gymnasiums und der Mittelschule Altdorf eine ganz besondere Form des kulturellen Austauschs. In Musik- und Kunstklassen treffen sie auf die ugandische Musikerin Su-

zan Kerunen und den Multimediakünstler Xenson, die ihre künstlerischen Perspektiven und Arbeitsweisen in den Unterricht einbringen.

Kultur trifft Klassenzimmer

In den Workshops erhalten die Kinder und Jugendlichen Einblicke in vielfältige musikalische und künstlerische Ausdrucksformen aus Uganda, Ostafrika, und setzen diese in

eigenen kreativen Projekten um. Gemeinsam mit den beiden Kulturschaffenden erproben sie neue Techniken, entwickeln Klänge, Bilder und Performances und verbinden diese mit ihren eigenen kulturellen Erfahrungen.

Fokus Kennenlernen

Zentraler Schwerpunkt des Programms ist das gegenseitige Kennenlernen unterschiedlicher kultureller Techniken und Traditionen. Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, Fragen zu stellen, Parallelen zu entdecken und Unterschiede wertschätzend wahrzunehmen. So wird der Klassenraum zum Begegnungsort, an dem künstlerische Neugier, Offenheit und interkultureller Dialog im Mittelpunkt stehen. Das Projekt Bridges wird gefördert aus dem Bildungsfonds des Landkreises Nürnberger Land.



Foto: privat

Der Multimediakünstler Xenson aus Uganda (vorne), ist mit Suzan Kerunen bei verschiedenen Veranstaltungen zu erleben. Die Einzelheiten dazu gibt es im Programm auf der Seite 17.

Bridges 2026

Veranstaltungen

DEVELOPMENTS IN ART AND CULTURE IN UGANDA

Sonntag, 01.03.2026, 16:00 - 17:30 Uhr

Englisch | Vortrag; Eintritt: 5 Euro mit Anmeldung

Die Sängerin Suzan Kerunen und der Multimediakünstler Xenson aus Uganda erläutern die Auswirkungen politischer, klimatischer und wirtschaftlicher Veränderungen in ihrem Land auf das Überleben und die Existenz von Künstlern.

Anmeldung:



Adresse:

vhs Schwarzachtal
Unterer Markt 2

THE BRIDGES SOUTH & NORTH BAND @ KOHO

Freitag, 06.03.2026, 20:00 - 22:00 Uhr

Konzert; Tickets s. QR-Code

Um Suzan Kerunen aus Uganda formiert sich die Bridges South – North – Band mit Musikern aus Altdorf. Die Band vereint auf der Bühne Folk und Hiphop aus Uganda mit europäischem Fusion Jazz. Eine musikalische Brückenüberquerung in beide Richtungen, wie es Bridges erreichen will.

Tickets:



Adresse:

Das Koho
Kiliansgasse 3

KUNST-AUSSTELLUNG IM KOHO

Sonntag, 08.03.2026, 11:00 - 17:00 Uhr

Ausstellung

Die Ausstellung wird von Suzan Kerunen, Xenson und Eva Lindner aus Altdorf gestaltet. Der Eintritt ist frei.

LINES IN RESONANCE MIT EVA LINDNER IM KOHO

Sonntag, 08.03.2026, 13:00 - 14:00 Uhr

Live-Zeichnung; Eintritt frei

Während einer großformatigen Live-Zeichnung verweben sich visuelle, klangliche und körperliche Ebenen. Eva Lindner aus Altdorf, Suzan Kerunen und Xenson arbeiten zeitgleich, reagieren aufeinander, auf den Raum und auf das Publikum. Der Eintritt ist frei.

SUZAN KERUNEN UND XENSON @ BRIDGES

Sonntag, 08.03.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Kunstworkshop, Tickets s. QR-Code

Suzan Kerunen, Musikerin und Aktivistin, und Xenson, Multimediakünstler, werden gemeinsam einen Kunstworkshop gestalten und über den Kreativprozess afrikanischer Künstler im afrikanischen Umfeld berichten. Im Workshop wird Rindentuch (Bark Cloth) künstlerisch aufbereitet und präsentiert. Rindentuch ist ein uraltes, nachhaltiges Textilmaterial, das aus der Rinde des afrikanischen Feigenbaums gewonnen wird, ohne den Baum zu fällen. Es gehört zum kulturellen Erbe Ugandas. Für den Workshop ist ein Ticket im Vorverkauf erhältlich.

Tickets:



Adresse:

Das Koho
Kiliansgasse 3

WISDOM KEEPERS – STORYTELLING

Freitag, 13.03.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Englisch | Vortrag; Eintritt: 5 Euro mit Anmeldung

Die ugandische Künstlerin Suzan Kerunen wird die Kunst des Storytelling in englischer Sprache vorstellen und dabei über ihre Arbeit mit den Batwa, einem indigenen Volk aus Ugandas Süden, sprechen. Das Storytelling - Erzählen von überliefertem Wissen - ist ihr traditioneller Weg, um die (bedrohte) Kultur indigener Völker in die Zukunft zu retten.

Anmeldung:



Adresse:

Das Koho
Kiliansgasse 3

DIE WESPEN feiern weiter ...



75 Jahre sind ein stolzes Alter für eine Theatergruppe. Da darf man die Feierlichkeiten getrost etwas in die Länge ziehen. Schließlich prägen DIE WESPEN, die Theatergruppe des Wallenstein-Festspielver-

eins Altdorf e.V., seit 75 Jahren ununterbrochen das Kulturschehen in Altdorf.

Nach der Rückblick-Revue im Herbst 2025 folgt nun die große Jubiläumsinszenierung.

Unter der Regie von Wallenstein-Regisseur Oliver Karbus spielen DIE WESPEN in diesem Frühjahr das Lustspiel „Das Theaterdorf“ von Oscar Blumenthal, dem Autor (zusammen mit Gustav Kadelburg) der Operette „Im weißen Rössl“. Oliver Karbus hatte das Stück vor einigen Jahren neu entdeckt, neu bearbeitet und bereits als Open-air-Aufführung auf die Bühne gebracht. Nun bringt er das Stück mit den WESPEN in den Altdorfer Kulturtreff – in einer fränkischen Version von Eleonore Schön, die ihm auch als Regie-Assistenz zur Seite steht. Mit dabei sind Julia Alexander, Alex Beck, Herbert Beck, Oli-

ver Beck, Herbert Creutz, Ernst Bergmann, Lena Bergmann, Susanne Fleischmann, Udo Gerstacker, Luis Gümpelein, Florian Hinney, Nikola Hinney, Michael Kuhn, Thomas Märx, Eva Mikeska, Oliver Reinhardt, Ben Schülke, Marcel Schreiber, Petra Stahmer, Karin Völkl, Josefin Weinert und Wolfgang Werthner.

Premiere ist am 14. März 2026 um 19:30 Uhr. Weitere Aufführungen: 15., 20., 21. und 22. März 2026, jeweils um 19:30 Uhr. Im Kulturtreff, Altdorf, Baudergraben 1. Karten gibt es in der Buchhandlung Lilliput, Obere Wehd 7.

Tim Sünderhauf liest

Der Nürnberger Autor und Historiker Tim Sünderhauf stellt am 3. März in Altdorf seinen historischen Roman »Die Wölfe unter uns« vor: Franken im Dreißigjährigen Krieg: Aus einem kleinen Walddorf verschwinden alle Kinder. Sind sie Opfer eines Wolfsmenschen geworden?

Zwischen Aberglauben und brutalen Wahrheiten begibt sich ein ungleiches Paar - der Sohn einer Flüchtlingsfamilie aus der Oberen Pfalz und ein

hünenhafter Wildhüter - auf Spurensuche und stoßen dabei auf dunkle Geheimnisse, die tiefer reichen als jede Sage. Das Publikum erwartet an diesem Abend ein besonderer, spannend-mystischer historischer Roman, der im Fichtelgebirge des Jahres 1630 spielt.

Karten für diese besondere Zeitreise gibt es für 15 € exklusiv in der Buchhandlung Lilliput. Die Lesung findet im Café Sport Bavaria statt und beginnt um 19:30 Uhr.



„..Und der Haifisch, der hat Zähne...“



Anlässlich des 70. Todestages von Bertolt Brecht widmen sich die Klangorte Altdorf in unserer nächsten Veranstal-

tung einer musikalisch-literarischen Auseinandersetzung mit einem der einflussreichsten deutschen Dramatiker und

Lyriker des 20. Jahrhunderts. Der Abend versteht sich weniger als historischer Rückblick, denn als hochaktuelle Performance, in der Sprache und Musik gleichberechtigt aufeinandertreffen.

Dialog von Wort und Klang

Karbus' intensive Vortragskunst trifft auf die Musik des Geigenvirtuosen Toni Burger, der mit der eruptiven Energie seiner elektrischen Violine außergewöhnliche Klangräume zwischen Improvisation, Geräusch und klassischen Melodien erschafft. Die Musik ist

dabei nicht bloße Begleitung, sondern eigenständiger Akteur: Sie kommentiert, widerspricht, verdichtet und öffnet neue Perspektiven auf die Texte.

Samstag, 11.04.2026, 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
Kulturtreff am Baudergraben

Karten gibt es bei „Der Bote“, im Kulturbüro der Stadt Altdorf und online unter www.altdorf.de und www.eventim.de

Text: *Werke Bertolt Brecht: Suhrkamp Verlag*

Diabetes und Lebensstil



Diabetes mellitus zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen unserer Zeit. Neben der medizinischen Behandlung spielt dabei ein gesunder Lebensstil eine zentrale Rolle. In diesem informativen Vortrag am Donnerstag, 12. März 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der vhs am Markt in Altdorf, erfahren Teilnehmende, welche Ernährung sinnvoll ist, wie viel Bewegung empfohlen wird und welche alltäglichen Gewohnheiten den Blutzucker positiv beein-

flussen können. Der Vortrag richtet sich an Menschen mit Diabetes, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten, die mehr über den Zusammenhang von Lebensstil und Stoffwechselgesundheit erfahren möchten. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10 oder per E-Mail unter info@vhs-schwarzachtal.de zur Verfügung. Die Anmeldemöglichkeit gilt für alle hier genannten Veranstaltungen der vhs Schwarzachtal.

Workshop: Dance like nobody's watching

„Ich kann nicht tanzen“ – ein Gedanke, den viele kennen. Der Tanz-Sonntag mit der Künstlerin Eva Mikeska richtet sich speziell an Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse. In entspannter Atmosphäre werden erste Schritte ausprobiert, einfache Bewegungen erkundet

und gemeinsam eine kleine Choreografie entwickelt. Im Mittelpunkt stehen die Freude an Bewegung, Leichtigkeit und das Tanzen ohne Leistungsdruck. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 22.03.2026, im Altdorfer Gymnastikraum statt (Kurs-Nr. 26-25-5000).

Klangfarben Lateinamerikas

Zu einem besonderen musikalisch-kulturellen Workshop lädt die Volkshochschule Schwarzachtal am Dienstag, 17. März 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr nach Altdorf, in die vhs am Markt, Unterer Markt 12, ein. Unter dem Titel „Klangfarben Lateinamerikas – Folklore mit Live-Musik“ begeben sich die Teilnehmenden auf eine Reise quer durch Lateinamerika – von Mexiko bis Chile. Mit Musik, Geschichten und kurzen Einblicken in Bräu-

che, Legenden, Handwerkskunst und Sprache(n) wird lebendige Folklore aus verschiedenen Ländern erlebbar. Bekannte Melodien, berührende Volkslieder und schwungvolle Rhythmen sorgen für einen Abend voller Lebensfreude und kultureller Entdeckungen. Die Musik wird live präsentiert von Nathalie Haas (Gesang) und Michael Tschöpe (Gitarre). Durch den Abend führt die Spanischdozentin Else Seibert.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Di, 10.03. / 1x	26-29-5016	Häkel-Workshop - Ostern	Mittelschule, Klassenzimmer C06	17:00 - 19:00
Di, 10.03. / 1x	26-36-2032	Diabetes und Lebensstil: Was kann ich selbst tun?	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 20:00
Di, 10.03. / 1x	26-42-7200	BRIDGES: Wisdom keepers - storytelling - indigenous tradition in Uganda	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30
Di, 10.03. / 1x	26-35-8008	Whisk(e)y - nicht nur aus Schottland	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 21:00
Di, 10.03. / 1x	26-32-2064	Lockere Schultern, entspannter Nacken nach der Franklin-Methode® - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:30 - 13:30
Di, 10.03. / 1x	26-41-0571	Integrationskurs - Modul 1	vhs am Markt, Kursraum 2	09:00 - 12:15
Di, 10.03. / 1x	26-45-7200	Klangfarben Lateinamerikas – Folklore mit Live-Musik	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30
Di, 10.03. / 1x	26-51-6416	Outdoor Navigation mit Komoot	vhs am Markt, Kursraum 3	14:00 - 17:00
Di, 10.03. / 1x	26-53-3032	Einführung in ChatGPT	vhs am Markt, Kursraum 2	19:30 - 21:00
Di, 10.03. / 1x	26-42-3524	Conversational English Workshop B1+	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 12:00
Di, 10.03. / 1x	26-25-5000	Dance like nobody's watching „DLNW“ - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	12:00 - 16:00
Di, 10.03. / 1x	26-36-0016	Fit mit Technik? Chancen und Grenzen von Wearables	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 20:00
Di, 10.03. / 1x	26-25-8614	Latin Fitness Dance Workout - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 11:00
Di, 10.03. / 1x	26-25-8824	Aktiv 50 Plus - Tanz dich fit - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	11:00 - 12:00

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



**STROM IST,
WAS IHR
DRAUS
MACHT.**

● ● STROM AUS DER REGION

Rock'n'Roll, Sonntagsbraten, Homeoffice – unser Alltag steht ständig unter Strom. Die Stadtwerke Altdorf bringen die Energie fürs Leben direkt nach Hause. Immer zuverlässig und direkt aus unserer Region für unsere Region.
www.stadtwerke-aldorf.de



Es werde Licht!

Die Stadtwerke Altdorf erreichen regelmäßig Hinweise von besorgten Bürgerinnen und Bürgern, dass einzelne Straßenleuchten nicht oder nur unzureichend funktionieren. Für diese Rückmeldungen sind wir sehr dankbar, da unsere Mitarbeiter der Abteilung Strom die große Anzahl an Leuchten nicht jederzeit im Blick haben können. Diese Meldungen können der Einfachheit halber direkt unter der Telefonnummer 09187 929-0 oder per E-Mail an info@stadtwerke-aldorf.de abgegeben werden.

Die Stadtwerke Altdorf GmbH möchten die Bürgerinnen und Bürger nicht im Dunkeln lassen. Trotzdem kann es zwischen der Schadensmeldung und Reparatur immer wieder einmal zu längeren Wartezeiten kommen. Grund hierfür sind z. B. geplante, anderweitige Arbeiten, die nicht verschoben werden können, oder auch ein fehlender Hubsteiger, der kurzfristig nicht zur Verfügung steht. Die Stadtwerke bitten an dieser Stelle um Verständnis, sind aber bemüht, die Beleuchtung so schnell wie möglich wieder instand zu setzen.

Auch dieses Jahr wird wieder in die Umrüstung der vorhandenen und in die Jahre gekommenen Straßenbeleuchtung auf die zeitgemäße LED-Technik investiert. Insgesamt sollen rund 420 Straßenleuchten erneuert werden. Der Schwerpunkt dieser Arbeiten liegt im Innenstadtbereich, bedarfsweise erfolgen aber auch Auswechslungen in den Außenorten. Durch diese Maßnahme, die durch den Freistaat Bayern gefördert wird,

soll die Ausleuchtung von Straßen und Plätzen bei einer gleichzeitig erheblichen Senkung des Energieverbrauches verbessert werden. Mit der Durchführung dieser Arbeiten ist bis ca. Ende März eine externe Firma im Auftrag der Stadtwerke betraut.

Ein weiterer Schwerpunkt für diese Lampenerneuerungen liegt dabei auf den sogenannten Kofferleuchten. Deren Auswechslung erfolgt daher nicht nur straßenweise, sondern gezielt nach dem Leuchtentyp. Da für diesen Lampentyp keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, werden sie bevorzugt ausgetauscht.

Darüber hinaus werden im Bereich der Neumarkter Straße – vom Unteren Tor bis zum Kreisverkehr – sämtliche Leuchten ausgetauscht und dem neuesten Standard angepasst.

Zudem entsteht am Baudergraben ein neuer Parkplatz. Auch hier wird die neue Straßenbeleuchtung installiert, um von Anfang an eine gute Ausleuchtung zu gewährleisten.

Darüber hinaus überprüfen Mitarbeiter der Abteilung Strom in den kommenden Wochen mehr als 180 ältere Masten auf ihre Standfestigkeit, um die Sicherheit in Altdorfs Straßen zu gewährleisten.

Die Stadtwerke Altdorf bedanken sich herzlich für die Unterstützung und das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger und freuen sich über jede Rückmeldung, die dazu beiträgt, Altdorfs Straßen sicher und gut beleuchtet zu halten.

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



GOLDANKAUF

Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrums
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla

**Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.**

In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.

möderer + möderer AUGENOPTIK



**Auswahl, Qualität +
Kompetenz vor Augen**
– bei uns finden Sie alles –

4100 Trend- und Modebrillen
4 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von Armani bis Zeiss
Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf

Tel.: 09187 55 05
info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:

Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für
Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de

Parkettrenovierung staubfrei!

Wir schleifen Parkett, Dielen, Fertigparkett,
Treppen, Arbeitsplatten ...

werksCHÖPFUNG

Schreinerei Parkettlegerei Meisterwerkstatt

Dieter Deifel · Pfälzer Str. 28 · 90518 Altdorf

Tel. 0160 / 91 33 63 04

www.werkschoepfung.de · dieterdeifel@werkschoepfung.de



Zimmerei

Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

**Werte schaffen
Werte erhalten**

☎ 09187/921960

☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Altdorfer Einkaufssonntag

1. März
ab 13 Uhr

Mit Trödelmarkt auf dem
Altdorfer Marktplatz (ab 11 Uhr)

Alle teilnehmenden Geschäfte
unter: altdorfaktiv.de

altdorfaktiv
Offenes Wirtschafts- und Kundenforum e.V.



Dein Experte für Sanierung und Renovierung in Altdorf b. Nürnberg

individuelle Planung und umfassende Beratung,
Fachkompetenz auf unserem Gebiet.
Einfache Kontaktaufnahme und **Erreichbarkeit** -
kein ewiges Hinhalten.

Unverbindliches, **kostenloses Angebot**.
Einhaltung der **abgemachten Fristen**,
Kommunikation und Absprachen.
Zufriedenstellendes Endergebnis.

Sebastian Rupp - Rupp Stuck

Instagram : ruppstuck

0151 29707118

sebastianrupp@rupp-stuck-altdorf.de

**Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz**

RÜGER

DIE RAUM AUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberg Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@derrueger.de
www.derrueger.de

Outdoor Terrassen

FLIESEN-FISCHER
FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN

Standort Lauf a. d. Pegnitz
91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0

Standort Bayreuth
95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90

www.fliesen-fischer.com

Zu wenig Schlüssel? Kein Problem!



90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53

Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung